



# Feuchteregulierungsputz

# Wirkungsweise

In einem Versuchsaufbau wurden Probeplatten mit einer Trägerplatte und einlagig Feuchteregulierungsputz erstellt. Die Tests wurden in einem Zeitraum von 84 Tagen unter Laborbedingungen bei 20 °C/65 % r. F. durchgeführt.

## ES WURDEN DREI VERSCHIEDENE LAGERUNGSARTEN DURCHGEFÜHRT:

- |   |  |
|---|--|
| 1. mit destilliertem Wasser                         | 1 Zyklus 84 Tage   |
| 2. mit einer Salzlösung nach WTA Merkblatt 2-2-91/D | 1 Zyklus 84 Tage   |
| 3. mit einer Salzlösung nach WTA Merkblatt 2-2-91/D | 4 Zyklen im Wechsel á 14 Tage in der Lösung und 7 Tage trocken |

## FOLGENDE ANALYSEN WURDEN DURCHGEFÜHRT:

1. Bestimmung der Feuchtegehalte bei 40 °C bis 105 °C
2. Bestimmung des pH-Wertes
3. Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit
4. Qualitative und quantitative Bestimmung der Kat- und Anionengehalte mittels chemischer Analyse

## ERGEBNIS:

Die Analyse unter der Simulation der verschiedenen Feuchte- und Salzbelastungszyklen hat ergeben, dass die Proben den Versuch schadfrei, d.h. ohne Abplatzungen von Putz und Schäden im Verbundbereich überstanden haben. Bei einer Belastung durch Feuchtigkeit wird diese in flüssiger Form durch den Putz transportiert und verbleibt unter der Putzoberfläche (Verdunstungszone). Bei einer kombinierten Belastung mit Feuchtigkeit und gelösten Salzen werden diese über den Querschnitt an die Oberfläche transportiert. Dort kristallisieren die Salze aus.

Nordstemmen, 02.02.2022



Leistungserklärung  
Sicherheitsdatenblatt  
Technisches Merkblatt

GK Produktions- und Handels GmbH · Heuanger 9 · D-31171 Nordstemmen  
Telefon: +49 5066 904898-0 · [www.frp-das-original.eu](http://www.frp-das-original.eu)